

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Maßnahme "Rospevertunnelung"**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
11.10.2018	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
31.10.2018	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Gummersbach stimmt der außerplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für das Investitionsprojekt 5.000327 „Rospevertunnelung“ mit einer Summe von 685.000 Euro zu.

Begründung:

Der Landesbetrieb Straßen NRW plant eine Deckensanierung der B256. In diesem Zuge soll auch die bestehende Vertunnelung der Rospe erneuert werden, da diese starke bauliche Mängel aufweist und voraussichtlich die zu erwartende Abflussmenge nicht schadenfrei abführen kann.

Diese Gemeinschaftsmaßnahme wird zusammen mit dem Landesbetrieb durchgeführt, der Kostenanteil der Stadt Gummersbach beträgt laut bestehender Verwaltungsvereinbarung 33,55 %. Laut Mitteilung des Landesbetriebes werden nun bereits 670.000 Euro für die Baukosten und rund 15.000 Euro für Verwaltungskosten benötigt, die in der Investitionsplanung für das Jahr 2018 nicht geplant waren.

Die außerplanmäßig benötigten Mittel können durch die Einsparung bei dem Projekt 5.318 „An-/ Umbau FGH Niederseßmar“ gedeckt werden.